

22.06.2007

Lärmschutz an der nördlichen Güterumgehungsbahn:

Öffentliches Anhörverfahren mit wenig Substanz

Eine vertane Chance war nach Auffassung der GAL Wandsbek das Öffentliche Anhörverfahren der Bezirksversammlung am 21.06.2007 in Eilbek.

Rund 80 Bürgerinnen und Bürger waren ins Ruckteschellheim, Friedenstraße 4 gekommen, um mit den Vertretern der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), der Deutschen Bahn AG und den Vertretern der drei Fraktionen in der Bezirksversammlung über ihre Lärmbelastung und Sorgen zu sprechen.

Auf der 1920 gebauten Bahnstrecke werden statt 30 künftig 84 Güterzüge täglich rollen. Die Geschwindigkeit wird auf 80 km/h erhöht und der Lärmpegel an der Strecke wird erheblich zunehmen.

„Bürgerinnen und Bürger erwarten von Politikern, dass sie zuhören und gemeinsam nach Lösungswegen suchen. Diese Chance wurde auf der Anhörung vertan,“ so Vasco Schultz, verkehrspolitischer Sprecher der GAL Wandsbek.

Die anwesenden Fachleute wiesen wiederholt darauf hin, dass die geltenden gesetzlichen Regelungen bzw. Förderrichtlinien nicht ausreichen und die Politik in Berlin für Änderungen sorgen müsse. Die anwesenden Bezirkspolitiker von CDU und SPD sahen sich dennoch nicht bemüht, sich den Bürgern gegenüber deutlich zu äußern und auf ihre Seite zu stellen.

„Es kann doch nicht angehen, dass die Anwohner für Lärm und Unfallgefahr aufkommen müssen. Die Deutsche Bahn als Verursacher ist für die Folgekosten verantwortlich und die Politik muss entsprechende Rahmenbedingungen bzw. finanzielle Entlastungen schaffen,“ so Vasco Schultz abschließend.

Die GAL wird ihre Hamburger Bundestagsabgeordneten informieren und eine eigene Veranstaltung zum Thema Lärmschutz und Sicherheit spätestens nach der Sommerpause durchführen. Außerdem werden die Wandsbeker GRÜNEN weiterhin darauf drängen, dass SPD und CDU endlich den GAL Anträgen für Sicherheit und Lärmschutz an der Güterumgehungsbahn zustimmen - anstatt sie immer wieder zu vertagen.

Rückfragen: Vasco Schultz

Tel.: 0173/584 08 37, E-Mail: vasco.schultz@gal-fraktion-wandsbek.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GAL Fraktion Wandsbek
www.gal-fraktion-wandsbek.de

Fraktionsbüro Tel.: 040-20 69 15, Fax.: 040-200 29 30
E-Mail: presse@gal-fraktion-wandsbek.de